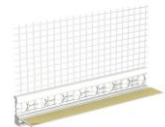


Technisches Merkblatt

StoProfile Seal Cortino

Schmales Fensteranschlussprofil mit TPE-Schlaufe



Charakteristik

Anwendung	• außen • im Massivbau • für schmale Fensterrahmen bei Altbausanierungen • zur dauerhaften Abdichtung von Anschlussfugen bei Fensterrahmen, Türrahmen oder Rollladenführungsschienen • geeignet für Fassadendämmsysteme, wenn eine sehr sorgfältige Verarbeitung sichergestellt werden kann (Profil hat nur eine schmale Klebefläche) • geeignet für Fenster ($< 10 \text{ m}^2$) die sich im Mauerwerk zurückgesetzt oder mauerwerksbündig befinden • Dämmstoffdicke: $\leq 200 \text{ mm}$ • Einbaulänge: $\leq 2,6 \text{ m}$
------------------	---

Eigenschaften	• mit TPE-Schlaufe zur Aufnahme von Bewegungen • selbstklebend • sehr schmales Profil • aus Kunststoff • mit integriertem Glasfasergewebe • mit selbstklebender Schutzlasche zur Befestigung von Abdeckfolien
----------------------	--

Format	• Länge: 260 mm • Breite: 6 mm
---------------	---

Besonderheiten/Hinweise	• Klasse A gemäß VDPM-Merkblatt "Ausbildung von Details mit Profilen und Fugendichtungsbändern bei Außenputz und WDVS" • wenn der Fensterrahmen breit genug ist, breitere Anputzleisten mit einer größeren Klebe- bzw. Dichtfläche verwenden
--------------------------------	---

Untergrund

Anforderungen	Der Untergrund muss stabil, eben, trocken und frei von Stoffen sein, die den Haftverbund beeinträchtigen (z.B. Fett, Schmutz).
----------------------	--

Vorbereitungen	Den Fenster- oder Türrahmen mit geeignetem Reinigungsmittel reinigen. Zur Auswahl des Reinigungsmittels ggf. den Fenster- oder Türenhersteller kontaktieren.
-----------------------	--

Technisches Merkblatt

StoProfile Seal Cortino

Empfehlung:
Um die Haftung des selbstklebenden Dichtbandes zu verbessern, den Fensterrahmen mit dem Grundierstift StoPrim Pen vorbehandeln.
Das Technische Merkblatt beachten.

Klebeprobe durchführen:
Hierfür ein StoProfile Test A aufkleben und andrücken. Nach mindestens 10 Min. Wartezeit ruckartig entfernen bzw. abschälen.
Die Klebeprobe ist erfolgreich, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:
- Die Klebefläche ist durchgehend und hat keine Unterbrechungen.
- Die Klebefläche beträgt $\geq 80\%$ der Kontaktfläche.
- Der Abriss erfolgt im Schaumband und nicht an der Klebefläche.

Nuten im Eckbereich des Fenster- bzw. Türrahmens mit Sto-Fugenkitt WF oder StoSeal F 100 schließen, damit eine ebene Fläche entsteht.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur
Untergrund- und Lufttemperatur:
Mindesttemperatur: +5 °C
Maximaltemperatur: +40 °C

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	objektspezifisch	1,00	m/m

Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte zuzüglich Verschnitt sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

Das Profil unmittelbar vor der Montage der angrenzenden Dämmplatten anbringen. Zuerst die vertikalen Profile setzen (in maximaler Länge), anschließend das waagerechte Profil zwischen den vertikalen Profilen anbringen.

Den Schutzstreifen vom selbstklebenden Dichtband entfernen. Das Profil mit nach außen zeigender Schutzlasche fluchtrecht anbringen und am Untergrund fest andrücken.

Die Dämmplatten bündig an das Profil stoßen und so ausklinken, dass kein Hohlraum entsteht. Da das Profil schmal ist, kann es auch nach der Verklebung der Laibungsdämmung vor diese gesetzt werden.

Den integrierten Gewebestreifen und das Glasfasergewebe der Flächenarmierung (bzw. des Gewebewinkels) mindestens 10 cm überlappen und in die systemzugehörige Armierungsmasse einbetten. Die Armierung bzw.

Technisches Merkblatt

StoProfile Seal Cortino

Schlussbeschichtung dürfen die Abbruchkante der Schutzlasche nicht überragen, eine saubere Abtrennung ist sonst nicht möglich.

Die Schutzlasche erst entfernen, wenn die Schlussbeschichtung trocken ist; Tipp: Zuerst Schutzlasche abknicken und dann abreißen.

Bei der Stoßausbildung ist folgendes zu beachten:

1. Die Profile direkt aneinander stoßen, ohne Spalt.
2. Bei StoTherm Wood sind keine vertikalen Stöße erlaubt.
3. Bei allen anderen WDV-Systemen ist maximal ein vertikaler Stoß (im oberen Drittel der Laibung) erlaubt.
4. Generell gilt: Bei einem Hellbezugswert der Laibung < 20 sind keine Profilstöße erlaubt.
5. Im Stoßbereich den integrierten Gewebestreifen 10 cm überlappen. Hierfür den einseitigen Gewebeüberstand verwenden.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Die Gewebefahne der Anputzleiste darf nicht starkem Wind oder Sturm ausgesetzt sein. Die Fassade nach der Montage der Anputzleisten zeitnah armieren. Wenn eine zeitnahe Armierung nicht möglich ist: Die Gewebefahne mit Nägeln aus Kunststoff fixieren, bis die Armierung erfolgt.

Produktalternative: StoProfile Seal Varino

Die StoProfile Seal Varino besitzt das gleiche Funktionsprinzip. Aufgrund ihres breiteren Selbstklebebandes ist es einfacher, eine gute Klebeverbindung zum Fensterrahmen herzustellen.

Um eine einwandfreie Funktion des Profils sicherzustellen, müssen Fenster und Türen nach dem neusten Stand der Technik befestigt sein, so dass unzulässige Bewegungen auszuschließen sind. Entsprechende einschlägige Richtlinien beachten.

Bei der Erstellung von Anschlüssen von Wärmedämm-Verbundsystemen an Holz-Aluminium-Fenster oder Kunststoff-Aluminium-Fenster darf die Entwässerung der Aluminium-Vorsatzschale nicht in das Dämmsystem erfolgen.

Die Stöße von Aluminiumprofilen sind nicht schlagregendicht. Daher Fenster mit schmalen Aluminium-Vorsatzschalen einsetzen. Auf diesen werden die Anputzleisten auf dem Holzfensterrahmen oder Kunststoff-Fensterrahmen angebracht.

Empfehlung:

Spezielle Anputzleisten verwenden, z. B. StoProfile Seal Alu-flex.

Durch den Einbau des Profils wird eine schmale Fuge zwischen Bauteil (z. B. Fenster) und Putzoberfläche ausgebildet, die Breite dieser Fuge kann sich aufgrund von Bauteilbewegungen verändern.

Technisches Merkblatt

StoProfile Seal Cortino

Die Dichtigkeit im Eckbereich - wo Fensterbank, Fensterrahmen, Anputzleiste und Laibung zusammentreffen - ist sicherzustellen.
Hohlstellen mittels StoColl Fix oder StoSeal F 100 schließen.

Liefern

Farbton Weiß

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und eben lagern.

Gutachten / Zulassungen

Prüfbericht Nr. 17-001592-PR02 Sto-Anputzleiste Cortino - Bewegungsaufnahme
Prüfung der Bewegungsaufnahmefähigkeit

Prüfbericht Nr. 17-001581-PR01 Sto-Anputzleiste Cortino - Schlagregendichtheit
Prüfung der Schlagregendichtheit

Kennzeichnung

Produktgruppe WDVS-Zubehör

Sicherheit Beim vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Erzeugnis. Die Erstellung eines Sicherheitsdatenblattes gemäß REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, ist nicht erforderlich.
Nähere Informationen finden Sie unter www.sto.de Rubrik Service & Tools / REACH-Verordnung.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Technisches Merkblatt

StoProfile Seal Cortino

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
infoservice@sto.com
www.sto.de